Deutsches Reich.

△ **Berlin**, 6. Jan. Das Statistische Amt veröffentlicht Aufstellungen über die Ergebnisse der Bierbrauerei und Bierbesteuerung im deutschen Zollgebiete während des Etatsjahres 1889/90. Danach ist der Bierverbrauch im Zollgebiete nach muthmaßlicher Schätzung von 33,284,917 hl im Jahre 1872 auf 51,910,617 hl im Jahre 1890/91 gestiegen. 1888/89 hatte der Verbrauch 46,914,982 hl betragen. Auf den Kopf der jeweiligen Bevölkerung machte das 1872 81,7, 1888/89 97,9 und 1889/90 106,3 l aus. Bei der Vergleichung der Ergebnisse der beiden letzten Etatsjahre ist nicht zu übersehen, daß mit dem Zollanschluß von Hamburg, Bremen usw. eine sehr konsumkräftige Bevölkerung in das deutsche Brausteuergebiet eingetreten ist.

?? **Berlin**, 7. Jan. Zur besseren Würdigung der von Paris aus weiter verbreiteten (von uns bereits gekennzeichneten. Red.) Gerüchte über eine angebliche Probemobilisirung dreier deutscher Armeecorps sei hiermit festgestellt, daß der bekannte berliner Reporter des „Figaro" bei denselben in erster Linie mitgewirkt hat, und zwar — was bei seinen Beziehungen zu gewissen höfischen Domestikensstuben doppelt auffallen muß — unter directem Hinweis auf den Kaiser.

□ **Berlin**, 7. Jan. Mit leicht zu durchschauender Absichtlichkeit wird Deutschland nunmehr als eine Centralstelle des europäischen Anarchismus bezeichnet, mit dem Hinzufügen, daß die „bewährtesten" Leiter dieser gewaltthätigen Bewegung sich „notorisch" in Berlin, Hamburg und Leipzig versteckt hielten. Augenscheinlich liegt den Urhebern dieser lügenhaften Unterstellung sehr viel daran, das Odium der Affäre Padlewski von der französischen Polizei auf die deutschen Sicherheitsbehörden abzuwälzen. Es versteht sich ganz von selbst, daß Anarchisten der Aufenthalt in Deutschland überhaupt nicht gestattet ist.

Dem Vernehmen nach wird der Mitte Januar zu erwartende Eisenbahn-Etat für die Erweiterung der Betriebsmittel: Lokomotiven, Waggons, Legung von Doppelgeleisen, versuchsweise Einführung anderer Schienenprofile usw. einen ziemlich hohen Posten enthalten und darf derselbe schon deshalb nicht niedrig gegriffen werden, weil in der That in den letzten Wochen unsere Eisenbahnverwaltungen — zum Theil durch die Ungunst der Witterungsverhältnisse — den Anforderungen nicht gerecht zu werden vermochten. Vorzugsweise hat es an Wagen für den Kohlenverkehr gefehlt und durch die Beschaffung dieser Transportmittel wird auf Bestellung einer größeren Anzahl von Lokomotiven, die Legung neuer Verbindungs- bezw. Doppelgeleise immer nothwendiger. Wie hoch die Zahl der neu einzustellenden Lokomotiven sich belaufen wird, ist zur Zeit noch unbekannt; es verlautet nach den B. P. N., daß die preußischen Staatsbahnen etwa 250 Lokomotiven anzuschreiben beabsichtigen.

* Der Ausschuß der Schulkonferenz beendete gestern seine Verhandlungen, nachdem über die Grundzüge der Reform hinsichtlich der äußeren Stellung der Lehrer und des Berechtigungswesens eine Einigung erzielt ist. Die nächste gemeinsame Sitzung ist zunächst erst für Februar beabsichtigt. Inzwischen sollen die Reformarbeiten durch Einzelberathung entsprechend gefördert werden.

* In Wilhelmshaven besichtigte, dem Hann. Cour. zufolge, eine Kommission von höheren Marinebeamten und oldenburgischen Beamten anscheinend behufs eines Gebietsaustausches die zwischen der Stadt und den Forts gelegenen Ländereien. Anderweiter Meldung zufolge wäre es wahrscheinlich, daß die zwischen der Stadt und den Forts liegenden oldenburgischen Gebiete in den Bezirk der Stadt Wilhelmshaven einverleibt würden.

* Nach den im Laufe des Jahres 1890 veröffentlichten amtlichen Bekanntmachungen sind während dieses Zeitraumes auf Grund der §§ 39 und 362 des Strafgesetzbuchs insgesammt 556 Ausländer aus dem Reiche ausgewiesen worden (gegen 583 im Jahre 1889). Und zwar wurden die Ausweisungen verfügt auf Grund des § 39 wegen schweren Diebstahls, Beihilfe dazu, Kuppelei usw. gegen 52 und auf Grund des § 362 wegen Landstreichens, Bettelns, gewerbsmäßiger Unzucht 2c. gegen 504. Wie im Jahre 1889 sind auch im Jahre 1890 auf Grund des § 284 des Strafgesetzbuchs Ausweisungen wegen gewerbsmäßigen Glücksspiels nicht erfolgt. Von den Ausgewiesenen waren ihrer Ortsangehörigkeit nach 362 Oesterreicher (gegen 347 im Jahre 1889), 58 Russen (46), 37 Schweizer (54), 26 Franzosen (39), je 17 Italiener (29) und Niederländer (25), 12 Zigeuner (4), 7 Dänen (8), je 5 Schweden (2) und Luxemburger (13), 4 Belgier (8), 2 Engländer (25) und je 1 Norweger, Türke, Nordamerikaner und Brasilianer. Unter den ausgewiesenen Franzosen waren 3 elsaß-lothringische Optanten. Erwähnenswerth wäre noch, daß von einem der ausgewiesenen Russen das Lebensalter nicht festgestellt werden konnte.

* Die russische Regierung wird den zum Studium der russischen Sprache nach Rußland entsandten deutschen Offizieren als Aufenthaltsort Charkow zuweisen.

* Die der Stadt Berlin und mehreren anderen Städten der Monarchie ertheilte Erlaubniß zur Einfuhr von lebenden Schweinen aus den Maastanstalten Bielitz-Biala und Steinbruch in Oesterreich-Ungarn ist auch auf die Stadt Hersfeld ausgedehnt worden.

* In Sprottau (Schlesien) wurde vor kaum zwei Jahren der Bürgermeister quasi gezwungen, seine Pensionirung zu beantragen, welche auch sofort genehmigt wurde. Jetzt sind dort abermals Differenzen ausgebrochen, in deren Brennpunkt wiederum der Bürgermeister steht. Die Genesis zu dem ungemein ernsten Konflikt, welcher nebenbei auch dahin geführt hat, daß der Magistratsdirigent schon seit längerer Zeit keine Stadtverordnetensitzung mehr besucht und auch nicht mehr besuchen will, liegt angeblich in einer größeren Anzahl von Vergehen, welche sich der Bürgermeister in seinem außeramtlichen Verkehr habe zu Schulden kommen lassen. Dieselben haben hingereicht, den Regierungspräsidenten Prinzen Handjery zu veranlassen, dem Antrage des Magistrats- und Stadtverordneten-Kollegiums stattzugeben und die Einleitung des Disziplinar-Verfahrens gegen den Bürgermeister anzuordnen. Der Landrath v. Dallwitz zu Sprottau wurde mit der Führung der Voruntersuchung betraut. Auf Grund derselben verfügte der Regierungspräsident die Suspendirung des Bürgermeisters Weschke vom Amte und die Eröffnung des Disziplinar-Verfahrens gegen denselben.

* Die Expedition des Dr Zintgraff nach dem Hinterland von Kamerun und dem Benue hat, nach einer Mittheilung der „Kreuzztg.", die Baromastation ohne Unfall erreicht. Der jetzige Begleiter Zintgraff's, Lieutenant von Spangenberg, beabsichtigte am 26. Okt. mit einem Vortrab von der Station aufzubrechen, um für die große Karawane, welche Mitte November den Marsch nach der Balistation antreten sollte, auf dem Wege durch das feindliche Land ein Reisdepot anzulegen.

* Ueber die Gestaltung der Dinge in Deutsch-Südwestafrika nach dem Tode Mahareros berichtet man: Nach dem Erbrechte der Herero würde der älteste Bruder von Mahareros, Umirup, Erbe sein und sowohl Oberhäuptling (Kapitän) werden, als auch das ganze hinterlassene Vermögen erhalten. Man scheint aber diesmal von dem Hergebrachten abweichen zu wollen; wie berichtet wird, hatte der Sohn Mahareros, Samuel, Mitte Oktober die meisten Stimmen der Großen für sich. Dafür spricht auch der Umstand, daß Samuel namens der Herero von Hauptmann v. François Aufklärung wegen der Besetzung von Windhoek verlangte. Amirup gilt als unbedingt deutsch-feindlich und als grausam; ob Samuel anderer Gesinnung ist, wird sich bald herausstellen.

Ausland.

Rußland. Man schreibt uns aus Berlin: Sicherem Vernehmen nach hat der Zar auch in d. J. an Leo XIII. einen telegraphischen Neujahrsglückwunsch gerichtet, worin er betr. der noch schwebenden kirchenpolitischen Negociationen sein festes Vertrauen auf eine baldige friedigende Lösung ausdrückt. Fast gleichzeitig sind von dem Minister des Innern in Wilna polizeilich zwei katholische Gotteshäuser geschlossen und die zuständigen katholischen Episcopalbehörden mit ihrer darauf bezüglichen Beschwerde abgewiesen worden. Ueber die praktische Tragweite der kaiserl. Gratulation kann somit in der päpstlichen Hofburg wohl kaum noch ein Zweifel aufkommen.

Versammlung von Vertretern der Städte der Provinz Sachsen.

(Schluß.)

* Magdeburg, 7. Jan.

Anstatt § 54 al. 6—10 und § 75 ist zu setzen: In Städten von 10,000 Einwohnern ab wird zum Zwecke der Verwaltung der Volksschulangelegenheiten eine Schulverwaltungsbehörde errichtet, welche den Namen „städtische Schuldeputation" führt, die volle Verwaltung der inneren und äußeren Angelegenheiten der Volksschulen ihres Bezirkes unbeschadet der nach al. 1—5 den Gemeinden zustehenden Rechte übernimmt und aus folgenden Mitgliedern besteht:

1. dem Gemeindevorsteher, 2. Mitgliedern a) des Magistrats, b) der Stadtverordnetenversammlung, c) aus diesen und des Erziehungswesens kundigen Gemeindegliedern, 3. je einem Geistlichen oder Religionslehrer der in der Gemeinde vertretenen Religionsgesellschaften aus der Zahl der im Schulbezirk mit der Leitung des Religionsunterrichts betrauten und in dieser Stellung zum Besuch desselben befugten Personen, 4. einem oder zwei der im Schulbezirk angestellten Leiter der Schulen und Volksschullehrer, 5. einem Arzte. Gewählt werden die Mitglieder ad 2b, 3, 4 und 5 von der Stadtverordnetenversammlung.

Dem Gemeindevorsteher steht frei, anstatt seiner ein anderes Mitglied der Gemeindebehörden als seinen Stellvertreter in die Schuldeputation zu entsenden. Die besonderen Festsetzungen über die Zusammensetzung werden durch statutarische Anordnungen getroffen. Ueber das Statut ist ein Gemeindebeschluß herbeizuführen. Das Statut unterliegt in Stadtgemeinden der Bestätigung des Bezirksausschusses. Kommt ein Gemeindebeschluß nicht zustande oder wird die Bestätigung wiederholt versagt, so wird das Statut durch den Bezirksausschuß festgestellt. Die Schuldeputation übt die Funktionen der Kreis- und Lokal-Schulinspektion aus. Den nach Nr. VIII. gebildeten Schuldeputationen stehen alle Entscheidungen vorbehaltlich der Beschwerde an die Aufsichtsbehörde zu, welche in den nachstehend verzeichneten Paragraphen der Aufsichtsbehörde selbst oder einem Beauftragten derselben 2c. zugewiesen sind: 18, 34, 55, 71, 72, 88, 89, 91, 96, 97, 98, 107, 113/114, 122, 123, 125, 145, 187. Die §§ 110—112 sind dahin abzuändern, daß die Wahl der Lehrer und Lehrerinnen den Gemeindevorständen nach Anhörung der Schuldeputation aus der Zahl der Befähigten zusteht, die dann von der Aufsichtsbehörde zu bestätigen ist. Die Bestätigung darf nur versagt werden, wenn gesetzliche Gründe derselben entgegenstehen.

§ 119. Es entspricht der Stellung der Schuldeputationen, zu bestimmen, wenn den Lehrern Urlaub zu ertheilen ist, z. B. bis zu drei Tagen vom Rektor, und wenn ein solcher nicht vorhanden ist und überhaupt bis zu vierzehn Tagen von der Schuldeputation, bis zu drei Monaten durch Vermittlung der Schuldeputation von der Schulaufsichtsbehörde. Eine Aenderung des Paragraphen in diesem Sinne ist nothwendig.

§ 125 Nr. 2 ist zu streichen, da Strafversetzungen der Lehrer nicht für zulässig erachtet werden können, ebenso

§ 127 Absatz 2.

§ 129 al. 2 ist zu fassen: Vor der Festsetzung ist der Gemeindevorstand (Gutsvorsteher, Schulvorstand im Gutsbezirk — § 56 — Schulausschuß) zu hören. Will die Schulaufsichtsbehörde abweichend von dem Beschlusse des Gemeindevorstandes das Grundgehalt festsetzen, so ist bezüglich der städtischen Lehrer der Bezirksausschuß zu hören, und die Schulaufsichtsbehörde ist an dessen Votum gebunden.

Einzuschieben ist § 131a in nachstehender Fassung: Wo seitens der Gemeinde eine von der Schulaufsichtsbehörde für die Lehrpersonen als genügend erachtete Beioldungsskala besteht resp. gewährt wird, werden Grundgehalt, Alterszulagen wie Miethsentschädigung als durch dieselbe gewährt betrachtet.

Von Hrn. Stadtschulrath Platen ist nachstehender Antrag zu § 132 gestellt:

„Bei den mit Inkrafttreten dieses Gesetzes im Amt befindlichen Lehrern bezw. Lehrerinnen verbleibt es bei den zwischen diesen und den Behörden bezüglich der Anrechnung der auswärtigen Dienstzeit getroffenen Vereinbarungen.

In § 137 ist die Mindestleistung für alle Lehrerwohnungen zu fixiren.

§ 139 ist zu streichen.

§§ 140 und 143 Nr. 2 sind dahin zu ändern, daß nicht 3½ Proz. des Grundgehaltes für die freie Feuerung berechnet werden, sondern daß die Entschädigung für die freie Feuerung dem Uebereinkommen zwischen Gemeinde und Lehrer vorbehalten bleibt, jedenfalls aber dieselbe 3 Proz. des gesammten Diensteinkommens nicht überschreiten darf.

Zu § 152 ist folgender Zusatz zu machen: Die Pension zahlen bei Verbindung eines Schulamtes mit einem Kirchenamte Gemeinde und Kirche nach Maßgabe ihrer Leistungen für das verbundene Amt. Außerdem wird seitens des Statuts eine Beihilfe zur Pension gewährt. (§ 198.)

Der § 159 ist dahin abzuändern, daß nur mit Zustimmung des Schulverbandes oder der Gemeinde einem Lehrer (oder Lehrerin) die außerhalb Preußens im Schuldienst zugebrachte Zeit angerechnet werden kann.

§ 174 Abs. 2 ist zu streichen. Die §§ 175 bis 177 sind dahin abzuändern, daß die für die Staatsbeamten bezüglich der Wittwen- und Waisenversorgung maßgebenden Grundsätze auf die Wittwen und Waisen der Lehrer übertragen werden.

§ 183 fällt fort.

§ 185 Absatz 2 erhält folgende Fassung: Die Schulaufsichtsbehörde hat sich zur Durchführung ihrer Anordnungen nur der Schuldeputationen zu bedienen, und kann denselben einzelne Angelegenheiten zur Erledigung übertragen.

§ 186 Absatz 1 ist zu streichen. Desgleichen § 188.

194 ist so zu ändern, daß die außerordentliche und nicht zu rechtfertigende Bevorzugung des platten Landes gegenüber den Städten, besonders den großen Städten, sowie des Ostens gegenüber dem Westen verschwindet, etwa so, daß gleichmäßig für jede ordentliche Lehrerstelle ein einheitlicher Betrag von etwa 400 M. gezahlt werde.

§ 203 ist wie nachstehend zu fassen: Die zur Ausführung dieses Gesetzes sowie zur Abhilfe der augenblicklichen Nothstände im Schulbauwesen erforderlichen Mittel werden durch den Staatshaushalts-Etat flüssig gemacht.

Die mehrstündige Debatte über diese Anträge endigt mit meist einstimmiger Annahme derselben. Damit ist die Tagesordnung gegen 5 Uhr erschöpft. Auf Anregung des Herrn Bürgermeister Dr Schmidt-Halle wird Herrn Oberbürgermeister Böttticher-Magdeburg für die umsichtige Leitung der Verhandlungen der Dank der Versammlung bezeugt.

Waaren- und Produktenberichte.

Mehl.

* Berlin, 7. Jan. (Amtl.) Roggenmehl Nr. 0 u. 1 per 100 kg. br. inkl. Sack. Termine matter. Gek. —,— Sack. Kündigungspreis —,— M., per diesen Monat und per Jan.-Feb. 23,8 bez., per Feb.-März —,— bez., per März-April —,— bez., per April-Mai 23,5 bez., per Mai-Juni 23,15—,20 bez.

* Berlin, 6. Jan. Weizenmehl Nr. 00 27,5—26. Nr. 0 25,75—24,25 bez. Feine Marken über Notiz bezahlt.

Roggenmehl Nr. 0 u. 1 24,00—23,25. do. feine Marken Nr. 0 u. 1 24,75—24,00 bez. Nr. 0 1,50 M. höher als Nr. 0 u. 1 per 100 kg. br. inkl. Sack.

* Paris, 7. Jan., abends. (Schlußber.) Mehl fest, per Jan. 59,60, per Feb. 59,80 bez., per März-Juni 60,10 bez., per Mai-Aug. 60,10.

* London, 7. Jan. (Telegr.) Mehl fest, ruhig.

* New-York, 6. Jan. (Telegr.) Mehl 3 D. 80 C.

Butter. Eier. Fleisch.

* Berlin, 6. Jan. (Vol.-Prät.) Rindfleisch, von der Keule, 1,20—1,60, Bauchfleisch 1,10—1,40, Schweinefleisch 1,10—1,60, Kalbfleisch 1,10—1,70, Hammelfleisch 1,20—1,60, Butter 2,00—3,00 M. per 1 kg., Eier 3,00—6,00 M. per 60 Stück.

Kartoffeln.

* Berlin, 6. Jan. (Vol.-Prät.) Kartoffeln 6,25—7,50 M. per 100 kg.

Hülsenfrüchte.

* New-York, 7. Jan. (Telegr.) Mais per Feb. 59½.

Baumwolle.

* Liverpool, 7. Jan., nachm. 1 Uhr 10 Min. (Telegr.) Baumwolle. Umsatz 12,000 B., davon für Spekulation und Export 1500. Stetig. Middl. amerik. Lieferungen: Jan.-Feb. 5 11/64 Käuferpreis, Feb.-März 5 10/64 do., März-April 5 10/64 do., April-Mai 5 11/32 do., Juni-Juli 5 29/64 d. do.

* Liverpool, 7. Jan., nachm. 4 Uhr 10 Min. Baumwolle. (Schlußber.) Umsatz 14,000 B., davon für Spekulation und Export 1600 B. Fester. Lieferungspreise stetig. Amerik. middling fair 6 1/16, Middl. amerik. Lieferungen: Jan.-Feb. 5 11/64 Käuferpreis, Feb.-März 5 5/4 Verkäuferpreis, März-April 5 10/64 do., April-Mai 5 11/32 do., Mai-Juni 5 25/64 do., Juni-Juli 5 27/64 do., Juli-Aug. 5 29/64 do., Aug.-Sept. 5 27/64 d. do.

* New-York, 6. Jan. (Telegr.) Baumwolle in New-York 9 1/16, do. in New-Orleans 9.

Chemische Produkte.

* London, 6 Jan. Chilisalpeter 7 sh. 6 d. für gewöhnliche Sorten, 8 sh. 9 d. für chemische Sorten.

Standesamtliche Meldungen.

Standesamt Halle, 7. Jan.

Aufgeboten: Der Bäcker Ernst Mendorf und Marie Giesemann (Werderg. 2 und Gr. Sandberg 3). Der Stuckateur Reinhold Eberhardt und Anna Peuther (Gr. Schloßg. 13). Der Bahnarb. Otto Bradelt und Ida Brauer (Schweidtkeistr. 30). Der Schlosser Max Strauß und Charlotte Haedecke (Germaniastraße 14 und Ackerstr. 1). Der Landwirth Richard Goebe und Bertha Haack (Markt 11 und Cröllwitz). Der Steiger Karl Wentzel und Auguste Schöne (Langenbogen und Wettin). Der Schlosser Karl Schlegel und Lina Häder (Halle und Torna). Der Arbeiter August Häger und Bertha Grun (Halle und Querfurt).

Eheschließungen: Der Schmied Johann Paca und Johanne Handeck (Garteng. 10). Der Büffetier Louis Richter und Minna Meinecke (Blumenthalstr. 25). Der Hausdiener Albert Becker und Auguste Koitzsch (Krukenbergstr. 2 und Niemeyerstr. 21).

Geboren: Dem Fabrikarb. Karl Hüffner ein S., Alexander Arthur Willy (Pfännerhöhe 7). Dem Bureaudiener Gottfried Münch ein S., Kurt Willy (Bärg. 9). Dem Gastwirth Emil Siegmund Zwillingst., Elsbeth Marie Anna und Frieda Elisabeth Emma (Gr. Steinstr. 42). Dem Handarb. Louis Tandel ein S., Karl Wilhelm (Böllbergerweg 6). Dem Kaufm. Karl Mimner ein S., Rudolf Paul Hans (Wörmlitzerstr. 42). Dem Schlosser Julius Hüther ein S., Fritz (Bärg. 1/3). Dem Dachdecker Karl Wilde ein S., Arthur Karl Rudolf (Weidenplan 12). Dem Lehrer Ernst Schröter eine T., Ottilie Helene (Domplatz 3a). Dem Konditor Johannes Dabid ein S., Rudolf Johannes (Barfüßerstr. 10). Dem Gärtner Karl Wessel ein S., Max Ernst Albert Paul (Am Kirchthor 15). Dem Post-Assistent Bruno Nowack ein S., Berthold Bruno Walther (Wörmlitzerstr. 43).

Gestorben: Des Maurer Otto Pfeiffer T. todtgeb. (Langestraße 30). Des Bahnarb. Hermann Stammberger S. Ernst, 7 T. (Buchererstr. 4). Des Gastwirth Karl Edeling S. Kurt, 5 M. (Zwingerstr. 21). Des Rohrleger Albert Krähnert T. Erdmuthe Johanne Emma, 10 M. (Lafontainestr. 21). Helene Kempte, 38 J. (Klinik).

Standesamt Giebichenstein, 2.—6. Jan.

Aufgeboten: Der Betriebs-Ingenieur A. F. A. L. Mertz von Mertzenfeld und A. M. Lässig (Mexico und Fährstr. 9).

Eheschließung: Der Kupferschmied A. M. Teucher und G. M. C. F. Herrmanns (Gr. Brunnenstr. 5b und Barby).

Geboren: Dem Maurer E. H. Seifert eine T. (Hohestr. 17). Dem Fabrikarb. C. Fischmann eine T. (Böckstr. 12). Dem Fabrikarb. J. Weidmann eine T. (Neilstr. 45a). Dem Wasserwerksarbeiter A. F. C. Wilsdorf ein S. (Wittekindstr. 16). Dem früheren Gastwirth G. Hirschfeld eine T. (Adolfstr. 2). Dem Geschirrführer F. F. Schroeter eine T. (Gr. Brunnenstr. 10). Dem Handarb. W. A. F. Hertel ein S. (Auguststr. 63). Dem Handarb. W. F. Plötz eine T. (Advokatenstr. 8). Dem Maurer C. L. Förster ein S. (Neilstr. 104). Dem Handarb. K. L. Wöbel ein S. (Neilstr. 27).

Gestorben: Des Materialwarenhändlers F. W. O. Mittag S., 2 M. (Advokatenstr. 9a). Des Schmieds F. C. Kunze S., 7 M. 18 T. (Hohestr. 7).

Fremdenliste.

Angekommene Fremde vom 7. bis 8. Jan

Stadt Hamburg. Frau Rittergutsbes. v. Helldorff m. Frl. Tochter a. Baumersroda. Cellovirtuosin Frl. Campell a. Berlin. Fabrikbes. Schäper a. Chemiker Jordan a. Lüdbordt. Fabrikant Schmerwitz a. Plauen i/B. Kaufleute: Herrmann, Daus, Raphael, Nieder, Recht, Loeb, Manasse, Starck u. Moffe a. Berlin. Schulz a. Plauen i/B. Mühlhausen a. Bonn. Krüger a. Hannover. Cordt a. Freseld. Spangenberg a. Hanau. Schüller a. Leipzig. Gerhardt a. Glauchau i/S. Kirmes a. Köln a/Rh. Leser a. Hamburg.

Goldene Kugel. Ingenieur Dugge a. Leipzig. cand. med. Hartung a. Straßburg. Kaufleute: Wege, Rößner, Behrend u. Graf a. Berlin. Rosenheim a. Magdeburg. Gibis a. Leiser a. Hamburg. Cohn a. Breslau. Lange a. Frankfurt a/M. Mendel a. Köln a/Rh.

Stadt Berlin. Fabrikbes.: Sterzing a. Kassel. Stöckeln a. Göttingen. Kleingünther a. Arnstadt. Gutsbes. Armstroff a. Wanderslebe. Insp. Aschenbach a. Görlitz. Kaufleute: Köhler a. Magdeburg. Heiler a. Leipzig. Lippert a. Chemnitz. Olmütz a. Sudenburg. Buchholz a. Königlee. Herrmann a. Breslau. Löwenthal a. Berlin. Wohlfahrt a. Halle.

Deutscher Hof. pr. Arzt Dr. Wibbenau a. Darmstadt. Ingenieure: Münscher a. Basel. Jung a. Magdeburg. Fabrikanten: Leining a. Zwickau. Sander a. Köln. Kaufleute: Fürth u. Lehmann a. Berlin. Reinicke a. Neudietendorf. Schmiding a. Erfurt. Apelt a. Dresden.

Vier Jahreszeiten. Dr. Krause a. Aachen. Inspektor Onding a. Heidenrangen. Kaufleute: Kaurz u. Hiersche a. Leipzig. Dietrich a. Dresden. Schwerlow a. Posen. Glas a. Hamburg. Hellmerrich a. Erfurt.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18910109035/fragment/page=0001

Bekanntmachung.

Unter Bezugnahme auf unsere Bekanntmachung vom 29. Dezember pr. geben wir nachstehend diejenigen Personen bekannt, welche nachträglich noch an Stelle der Versendung von Neujahrs-Karten eine Zahlung zum Besten der unterzeichneten Vereine geleistet haben.

Halle a. S., den 6. Januar 1891.

D. Hoffmann, Pastor, für den Neumarkt-Frauen-Verein.
Wächtler, Pastor, für den Frauen-Verein zur Armen- und Krankenpflege.

Professor Dr. **Dryander**, Professor Dr. **Kraus**, Professor Dr. **Küssner**, **Meyer & Schnelle**, Kaufleute (im Fa. Jul Herbst), **Nagel**, Karl, Fabrikbes. in Trotha, **Schlaegel**, Georg, Fabrikbesitzer, **Tausch**, Theodor, Kaufmann, **Fischer**, Telegraphensekretair.

Wollwäscherei-Verpachtung.

Die von dem verstorbenen Herrn **Ed. Hartig** erbaute und von dessen Erben bis vor Kurzem betriebene **Wollwäscherei, Mansfelderstraße 28a** hier, ist **sogleich zu verpachten.**

Die **an der Saale gelegene Wäscherei** befindet sich im allerbesten Zustande, enthält eine **Dampfmaschine von 30 Pferdekräften** und kann, da alle nöthigen **Maschinen, Apparate und Inventarstücke** vollzählig vorhanden sind, jeden Tag wieder in Betrieb gesetzt werden. Das Etablissement, zu welchem ein **Wohnhaus** und ein **großes unterkellertes Speichergebäude** von ca. 1600 qm Fläche gehören, ist auch jedem anderen fabrikatorischen Zwecke nutzbar zu machen oder als **Waaren-Niederlage** zu verwenden.

Halle a/S., den 7. Januar 1891.

Kommerzienrath Lehmann.

Konkursverfahren.

Ueber das Vermögen des Restaurateurs **Franz Engel** in Halle a/S., Spiegelgasse 10, wird heute am **7. Januar 1891 Mittags 12 Uhr** das Konkursverfahren eröffnet.

Der Inspektor **J. Ed. Peuschel** zu Halle a/S., Mansfelderstraße 33, wird zum Konkursverwalter ernannt.

Konkursforderungen sind bis zum **2. März 1891** bei dem Gerichte anzumelden.

Es wird zur Beschlußfassung über die Wahl eines anderen Verwalters, sowie über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und eintretenden Falls über die in § 120 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände auf

Mittwoch den 21. Januar 1891 Vormittags 10½ Uhr

und zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf

Montag den 16. März 1891 Vormittags 11 Uhr

vor dem unterzeichneten Gerichte, Kleine Steinstraße 8, Zimmer Nr. 31, Termin anberaumt.

Allen Personen, welche eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, wird aufgegeben, nichts an den Gemeinschuldner zu verabfolgen oder zu leisten, auch die Verpflichtung auferlegt, von dem Besitze der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgesonderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum **2. März 1891** Anzeige zu machen.

Königl. Amtsgericht in Halle a/S. Abtheilung VII.

Holz-Auction.

Freitag den 16. d. Mts. früh 11 Uhr werden im **Gasthause zu Kütten** ca. **500 Haufen Reisholz**, welches in der Abatisirung auf Schlag III. und IV. steht, verkauft.

Kütten. **Reuter.**

Am **13. Januar 1891 Vormittags 9 Uhr** wird an Amtsgerichtsstelle zu **Teuchern** bei **Zeitz** das ungefähr 120 Morgen umfassende **Bauerngut** (guter Boden) des Landwirths **Adolph Schuster** zu **Krauschwitz** zwangsweise versteigert. Reflektanten willkommen.

Gasthaus-Verkauf.

Aus dem Nachlasse des Gasthausbesitzer Herrn **Friedrich Winter** zu **Wenigenfömmern** soll das **Gasthaus** unter Nr. 60 u. 61 in **Wenigenfömmern**, bestehend aus:

a. Wohnhaus mit Hofraum,
b. Stallgebäude, c. Scheune, d. neuerbautem Tanzsaal,
e. Ueberbauter Kegelbahn und daran liegendem Plan Nr. 597 | 1 Hektar 598 | 15 Ar,

können auch noch Plangrundstücke dazu abgelassen werden, durch Uebereinkommen der Verkäufer an den Meistbietenden verkauft werden unter den im Termine bekannt zu machenden Bedingungen.

Hierzu habe ich einen Termin **Montag den 2. Februar 1891 Mittags 12 Uhr**

im vorerwähnten Gasthause angesetzt Kaufliebhaber werden hierzu eingeladen.

Sömmerda, den 8. Januar 1891.

F. Becker, Auctions-Commissar.

Haus-Verkauf.

Anderw. Unternehmungen halber ist ein neueres hocheleg. Haus, Nähe Bahnhof und Anlagen (dicht an der Magdeburgerstr.), mit breiter Einfahrt und großem Hof und Garten (400 □m) unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Ernstliche Selbstreflektanten belieben Offerten unter **A. Z. 128** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle a/S.** zu richten.

Zu kaufen gesucht

Fabrik, chem. Branche,
groß. rentabl. Cigarren-Geschäft,
1 Speditions-, 1 Papier-, 1 Glas- u. Porzellan-, 1 Manufactur-Geschäft.

Off. **Kreuter's Bureau, Weimar.**

Verkäufe.

Bäckereigrundstück in Halle, hocheleg., Anzahl. 9000 Mk.

Gr. Grundstück in Leipzigerstr. mit 3 Läden, Anz. 20—30,000 Mk.

Geschäftshaus in Leipzigerstr., Anzahlung 5—6000 Thlr.

Geschäftshaus Gr. Steinstraße, Anzahlung 10—15,000 Thlr.

Näheres **Thiele,** Kl. Ulrichstraße 2.

Guts-Verkauf.

Gr. Landgut bei Halle mit 250 Morgen Weizen- u. Rübenboden habe ich mit 60,000 Mk. Anz. zu verkaufen. Desgl. **eins bei Naumburg** mit 160 Morgen, Anzahlung 60,000 Mk.

Thiele, Kl. Ulrichstraße 2.

Gute Kapitalanlage.

Dring. Verhältnisse halber **verkaufe** ich sofort mein **gr. Hausgrundstück** in der Nähe des Marktes, welches für **jedes Geschäft paßt,** und **bedeut.** Miethsüberschuß bringt, bei 15—20,000 Mark Anzahl. Offerten sub **S. 4018** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Brauerei.

Mittleres Gasthaus sucht Verbindung mit einer Brauerei, welche eine gute Hypothek von 10,000 ℳ ablöst, zum Bezug seines Bierbedarfs.

Werthe Offerten unter **Q. 4016** an die Expedition dieser Zeitung erbeten.

!! Neues Grundstück !!

mitten der Stadt, mit Thoreinfahrt und Laden, am besten für Fleischer passend, auch für Wein und Bairisch Bier und Delikatessen u. s. w., **sofort** zu verkaufen, aber **sehr billig, billig.** Offerten unter **G. G. 1813 Postamt I.** niederzulegen.

Unterhändler verbeten.

Haus-Verkauf.

In einer Stadt Thüringens mit 24,000 Einwohnern ist ein kleines fast neues **Wohnhaus** preiswerth zu verkaufen; selbiges eignet sich, da in der Hauptstraße der Vorstadt von über 4000 Einwohn. u. nahe daran liegenden großen Dörfern gelegen, vorzüglich für ein Schuh-, Confection-, Klempner- oder Glaser-Geschäft passend, da ein solches noch nicht in der Vorstadt ist.

Offerten unter **22 W.** an die Expedition dieser Zeitung.

Landgut-Verkauf

in Thüringen, 110 Acker, Bonitätsklasse 3 und 4, sehr ertragreiches und nahe gelegenes Feld, mit Schiff und Geschirr für 81,000 Mark bei ⅓ Anzahlung altershalber bald übernehmbar. Gebäude und Inventar in bestem Zustande. Offerten sub 8657 an Hermann Röder, Dessau.

Meine **Bäckerei** mit guter Kundschaft ist 1. April zu verpachten.

Fr. Krüger, Schülershof 13, I.

Wohnhaus-Verkauf.

Ein in Bahnnähe gelegenes, neugebautes, gut verzinsliches **Wohnhaus** ist bei 10—20,000 ℳ Anzahlung zu verkaufen. Offerten unter **57 J.** an die Expedition dieser Zeitung erbeten.

Das Grundstück Liliengasse 9

mit viel Stallungen, Boden u. Schuppen, passend für Rohproduktenhändler, Fuhrwerksbesitzer, Droschkenbesitzer u. Werkstellen, ist zu verkaufen event. zu vermiethen und zum 1. April zu beziehen.

Grundstück,

zu meinem Gewerbebetrieb passend, suche zu kaufen und erbitte detaillirte Offerten bis zum 20. d. M.

E. Gerecke, Zimmermeister,
Gr. Märkerstraße 21.

Wegen plötzlichem Augenleiden ist ein

Materialgeschäft

mit oder ohne Inventar sofort zu übernehmen. Näheres **Weidenplan 9.**

Haus-Verkauf.

Vor 5 Jahren neu erbautes **Wohnhaus** in Nähe des Königlothes, welches ca. 400 Mk. Ueberschuß bringt, ist bei etwa 6000 Mk. Anzahlung sofort zu verkaufen. Selbstkäufer wollen Adr. bei der Exp. d. Ztg. abg. unter **13 N.**

Zu verkaufen ein herrschaftliches **Grundstück,** Nähe des Mühlweges, verzinslich, unter günst. Bedingungen.

Herzfeld, Bernburgerstraße 21.

Restauration u. Speisewirthschaft, bis jetzt in flottem Betriebe, an einen tücht. Wirth sof. zu verm. Offerten u. **L. 4043** in der Exp. d. Z. niederzul.

Restaurant

zu **pachten** gesucht. Offerten unter **54 F.** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Schienen-Verbindungs-Land

für Baustellen u. Lagerplätze abzugeben. Off. u. **U. 4020** an die Exp. d. Z. erb.

40,000 Mark

zu 5% Verzinsung als sichere Hypothek auf ein großes neuerbautes Grundstück in erster Lage der Stadt per sofort gesucht. Operten sub **20 U.** in der Exp. d. Ztg. erbeten.

40—42,000 Mark

im Ganzen oder getheilt auf Landgrundstück event. gute Stadthypothek zu verleihen. Näheres bei

Herzfeld, Bernburgerstr. 21.

45—48,000 Mark

auf mein neuerbautes Grundstück, inmitten der alten Stadt belegen, **suche** ich zur **I.** pupillarisch sicheren Stelle per jetzt oder später zu 4½% Zinsen **zu leihen.** Offerten unter **56 H.** an die Expedition d. Ztg. erbeten.

11- oder 17,000 Mk.

als hochfeine Hypothek

sofort gesucht. Das Kapital steht sicher; Zinsenzahlung prompteste. Hinter obiger Post stehen weitere 27,000 Mk. Nur Selbstverleiher belieben Adressen unter **2393 P.** in der Exped. d. Ztg. niederzulegen.

Auf mein gut verzinsliches Grundstück **suche** für jetzt oder später **5- bis 6000 Mark** zur zweiten sicheren Hypothek zu 5% Zinsen. Off. unter **2394 Q.** erbitte an die Exped. d. Z.

5000 Mark als sichere 2. Hypothek sofort oder später bei 5% Zinsen **gesucht.** Angebote von nur Selbstverleihern unter **36 M.** durch die Expedition dieser Zeitung erbeten.

5000 Mark
auf erste Hypothek (Landgrundstück) event. gute II. Hypothek zu begeben.
Herzfeld, Bernburgerstr. 21.

2000 Mark hinter 14,000 Mark **gesucht.** Feuerkasse 26580 Mark.
Herzfeld, Bernburgerstr. 21.

Gesucht
35000 Mk. I. Hyp. auswärts, Werthstaxe ca. 67000 Mk.
15000 Mk. Werthtaxe 33000 Mk.
Herzfeld, Bernburgerstraße 21.

2000 Mark
auf Hypothek Stadtgrundstück gesucht
Herzfeld, Bernburgerstraße 21.

3000 Mk. à 5%

auf **gute sichere Hypothek** per sofort oder 1. April cr. **gesucht.** Offerten sind bei **Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle,** unter **A. W. 127** niederzulegen.

Für **1. April oder etwas früher** will ich ca.

40—45,000 Thlr.

auf **I. Hypothek** zu mäßigem Zins **vergeben. Directe** Offerten unter **T. f. 210** befördert **Rudolf Mosse, Halle a. S.**

3800 Thaler
als alleinige Hypothek auf ein feines Hausgrundstück zum 1. Juli oder auch früher gesucht.

Offerten bitte unter **53 E.** in der Exped. d. Ztg. niederzulegen.

6—9000 Mark

II. Hypothek innerh. ⅗ der Feuertaxe von pünktl. Zinszahler zu leihen gesucht. Gefl. Off. unter **K. 4012** an die Expedition dieser Zeitung erbeten.

28,000 Mark

habe ich z. 1. April auf I. Ackerhypothek anzul. **G. Schöllner, Halle, Merseburgerstraße 13e.**

2000 Mark

werden sofort gegen 4500 Mark Unterpfand **zu leihen gesucht.** Näheres durch **Friedr. Grosse,** Steinweg 53.

Wer vermittelt einem Geschäftsmann gegen Verpfändung einer kl. Zimmereinrichtung auf Wechsel bei 10% Sicherheit **1000 Mk.?** Off. sub **T. 3996** an die Expedition dieser Zeitung.

Eine junge Frau
bittet edeldenkende Herrn um ein Darlehn von 100 Mark gegen **Sicherheit und pünktliche Rückzahlung.** Gefl. Off. unt. **V. 3998** an die Exped. d. Ztg.

Welche Dame

unterstützt einen jungen Mann zum Fortsetzen seiner Studien **mit Geld?** Spätere Heirath nicht ausgeschlossen. **Strengste Discretion.** Off. unter **Z. 4024** hauptpostlagernd hier erb.

Leere Räume, zum **Restaurant** geeignet, werden gesucht. Zu erfragen **Restaurant Admiral, Gr. Klausstr. 19.**

Laden mit **Wohnung** für 1200 Mark in **Geiststraße 18/19** zu verm. Näheres daselbst 1 Treppe.

Ein Laden,

an einer Hauptstraße der inneren Stadt gelegen, mit und ohne **Wohnung** zu vermiethen. (Der Laden event. 1. Februar zu beziehen.) Näheres bei **Albert Mädicke, Wölbergasse 1.**

Poststraße 9 u. 10 ist ein **schöner Laden mit Ladenstube** 1. April zu **vermiethen.**
Gust. Kathe, Leipzigerstr. 95/96.

Laden zu **Viktualien- u. Flaschenbier-Geschäft** passend preiswerth **zu vermiethen Mansfelderstraße 37.**

Laden mit **Ladenstube,** Preis 150 Thaler, **II. Etage** für 150 Thlr. zu vermiethen **Harzgasse 5.**

Staßfurt-Leopoldshall.

Gr. Laden event. mit Wohnung in Leopoldshall, beste Lage, zu vermiethen. Offerten unter **47 X.** an die Expedition dieser Zeitung.

Ein Keller,

passend für Biergeschäft, möglichst mit Wohnung u. Stall, wird zu miethen gesucht.

Offerten u. **W. 4022** durch die Exped. dieser Ztg. erbeten.

Größerer Pferdestall u. Kohlenräume mit Wohnung zum 1. April für 395 Mark zu vermiethen **Streiberstraße 22.**

Pferdestall mit Zub. (1—2 Pferde) sofort zu verm. Näh. Gr. Brauhausg. 15.

Stallung für 4-5 Pferde

nebst **Futterboden** und **großem Hof** ist **Mühlgraben 10** sof. oder später zu vermiethen. Auch könnte daselbst eine **Fensterwerkstatt** einger. werden. Näheres bei **J. Barck, Große Ulrichstraße 4, I.**

Leipzigerstraße 3

getheilte 2. Etage, renovirt, mit Berliner Oefen, ist zu vermiethen und sofort oder 1. April zu beziehen. Näheres daselbst im Viktualiengeschäft, Eingang Kl. Sandberg oder beim Besitzer **Mühlweg 36,** part.

Halbe Etage, 2 St., K., K. u. Zub., 210 Mk., sowie eine **Wohnung,** 1 St., K. u. K., 135 Mk., 1. April zu verm. **Reilstraße 23.**

In dem neuerbauten Hause **Markt- und Kleinschmieden-Ecke** ist die **3. Etage** sofort oder per 1. April zu vermiethen. Näheres daselbst **Kleinschmieden 1,** 2 Etage.

Eine **frdl. Wohnung,** für 225 Mk zu vermiethen. **Georgstraße 6.**

Gr. Steinstraße 22

ist die 1. Etage, bestehend aus 6 Stub. 2 Kammern nebst Zubehör, sofort oder 1. April zu vermiethen.

3 Stuben, Kammer und Küche und Zub. zu vermiethen **Steinweg 32.**

Wohn. f. 58, 66, 80 Thlr. z. 1. April, letztere früher, zu bez. Thomasiusstr. 3.

Wohn., 40 Thlr., f. eing. L. Weidenplan 12.

Parterre-Wohnung für 70 Thlr. zu vermiethen **Streiberstraße 14.**

Eine Wohnung für 48 Thlr. z. 1. April zu vermiethen **Moritzkirchhof 14, I.**

60 Thaler-Wohnung,

2 Stuben, 2 Kammern, Küche rc., ist sofort an ruhige Leute, welche das Kehren der Straße mit besorgen müssen, beziehbar in **Niemeyerstraße 4a.** Näh. bei **Reiche,** Landwehrstr. 17, I.

Zwingerstraße 27,

ruhig und freundlich gelegen, ist in der **ersten Etage** eine Wohnung von 3 Stuben, 2 Kammern, Küche u. Zubehör **für 450 Mark** am 1. April oder früher zu beziehen. Näheres daselbst beim Hausmann.

Erste Etage Geiststr. 26/27

Wohnung, 6 Stuben, 2 Kammern, Küche Bodenkammer u. Keller, 5 Stuben, 1 Kammer, Küche, Bodenkammer u. Keller, zum 1. April zu äußerst billigen Preisen zu vermiethen. Zu erfragen daselbst im Restaurant.

Wohnung zu vermiethen.

Umstände halber ist die 5 Zimmer haltende **Eckwohnung** erster Etage im Hause **Landwehrstraße 17** vom 1. Februar an anderweit für 700 Mk. zu vermiethen.

Näheres daselbst bei **Reiche.**

Emefrdl. Wohnung, Preis 80 Thlr., 1. April beziehbar **Herrenstraße 9.**

Wohnungen von 180—580 Mk. in freundl. Hause per 1. April zu vermiethen, 200 Schritt von der Pferdebahn. **Wörmlitzerstraße 3b, I.**

Wohnungen im Preise von 330 bis 700 Mark per sofort oder 1. April zu vermiethen. Näheres **Schillerstr. 40, Paul Klepzig.**

Mansfelderstraße 24

Wohnung zu 300 Mark sofort oder später zu vermiethen.

Poststraße 3
ist die **II. Etage** per 1. April 1891 zu vermiethen.
C. F. Ritter, Leipzigerstr. 91.

Wohnungen
in angenehmer und gesunder Wohnlage im Ganzen oder getheilt zu vermiethen. Näheres **Zwingerstraße 22, III. r.**

Merseburgerstr. 50

neben „Prinz Carl" ist pr. März oder 1. April die 3. Etage — 5 Zimmer — für 650 Mark zu verm. Näheres daselbst parterre.

Die 2. Etage Gr. Wallstr. 40,

bestehend aus 4 Zimmern, Kammer, Küche und Zubehör, ist zum 1. April für 360 Mark zu vermiethen. Näheres daselbst part. zu erfahren.

Souterrain-Wohnung für 144 Mark zu vermiethen und 1. April zu beziehen
Mansfelderstraße Nr. 24.

Moritzzwinger 7a z. 1. April das 1. Stockwerk für 750 Mk. zu vermiethen.

Heinrichstraße 10
sind 2 Wohnungen zu verm.: **part.,** 3 St., 2 K., K. u. Zub., Preis 525 ℳ, **3. Et.,** 3 St., 2 K., K. u. Zub., Pr. 450 ℳ.

In dem neuerbauten Hause
Gr. Steinstraße 9

ist die in der II. Etage belegene **Wohnung,** best. aus 4 heizbaren Zimmern u. Zub., desgl. **III. Etage** (Mansarde), 7 heizbare Zimmer nebst Zubehör, sofort oder später zu vermiethen.

Sehr freundl. Wohnung, Hälfte des 2. Stockes, für 300 Mk. zu verm. **Grünstr. 5.** Näh. **Freiestr. 11.**

Gef. Kellerwohn. für einz. u. ord. Leute mit Straßekehren zum 1. April zu vermiethen. Näh. **Buchererstr. 31.**

Wohn., 1 Tr., 95 Thlr., sof. Dryanderstr. 7.

2 Wohnungen, je 2 St., K. u. Zub., sof. zu verm. Dryanderstraße 1.

Beesenerstraße 27

Wohnungen zu 80—85 Thlr. zu vermiethen. Näheres **Dryanderstr. 16, Comtoir.**

Königsplatz 6 ist eine Wohnung in der **3. Etage,** bestehend aus 3 Stuben, Kammer, Küche und Zubehör zum **1. April event. auch früher** zu vermiethen. Näheres im Comtor.

2 Stuben, Kam., Küche u. Zub. mit Entree, 75 Thlr., sofort oder Ostern zu vermiethen. **Beesenerstraße 3.**

Zum 1. April ist **Forsterstraße 2,** (am Parkplatz) im 1. Stock eine Wohnung von 5 Zimmern und Zub. zu verm.

3 St., 3 K., K. rc. Anhalterstr. 7.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18910109035/fragment/page=0002

Grundstücks-Vermiethung.

Das an das **Ed. Hartig'sche Wollwäscherei-Grundstück** grenzende

Haus mit Garten, Mansfelderstraße 28,

ist vom 1. April d. J. ab **zu vermiethen.**

Das Haus, welches gegenwärtig von Frau **Ida Hartig** bewohnt wird, **ist freundlich an der Saale gelegen, bietet schöne Aussicht nach den Auen-Wiesen und enthält 12 in gutem Zustande befindliche Stuben und Kammern** nebst allem Zubehör. Nähere Auskunft ertheilt der **Kommerzienrath Lehmann.**

Krukenbergstraße 3 vis-a-vis Freyberg's Garten, **zu beziehen:**
feine Bel-Etage, neu hergerichtet, per sofort,
halbe II. Etage, " "
1 Vorder-Parterre-Zimmer, separater Eingang, " "
1 Hinter- " " " "

Geiststraße 34
ist eine Wohnung, bestehend aus 2 St., K., u. Zubehör zu 400 Mk. zu vermiethen, 1. April zu beziehen.

Eine Wohnung, 65 Thlr., an ruhige Leute 1. April zu verm. **Karlstr. 29.**

Meckelstraße 5
sind zwei Wohnungen, getheilte **1. Etage, geth. 3. Etage für 460 und 400 Mk. zu vermiethen und 1. April zu beziehen.**

Jägerplatz 7
herrschaftl. Part-Wohnung für 115 Thlr. zum April beziehbar. Näheres daselbst.

Reilstraße 11
vis-à-vis der Kaserne **3 kleine Wohnungen** per April beziehbar.

Mansarden-Wohnung
Große Märkerstraße 21
p. April beziehbar. Näh. daselbst 1 Tr.

Meckelstraße 3
getheilte Etage, 3 St., K., Küche, Speisekammer u. Zub., zu vermiethen.

Freundliche Wohnung,
II. Etage, 3 St., 3 K., K., Speisek. u. sonst. Zubehör für 420 Mk. p. 1. April zu verm. **Hospitalplatz 1** im Geschäft.

Parterre-Wohnung mit Vorgarten, Badezimmer rc., 525 Mk. jährlich, zum 1. April zu vermiethen. Näheres Buchererstraße 36, part.

Frdl. Stube u. Kammer zu verm. **Steinweg 50.**

Parterre-Wohnung, 2 St., K. u. Küche, zum 1. April zu vermiethen. Näheres **Meckelstraße 10, I. l.**

Krausenstraße 16, I.
3 Stuben, 1 Küche und Zubehör zum 1. April zu vermiethen.

Lindenstraße 16c, p. verschiedene Wohnungen zu 42 und 55 Thlr.

Lindenstraße 16c
herrschaftliche Wohnungen zu 450 und 390 Mark zu vermiethen.

41 Wörmlitzerstraße 41
Wohnungen zu 80, 65 u. 55 Thaler 1. April zu beziehen.

Blumenthalstraße 7
ist die **I. Etage,** hochelegant eingerichtet, mit Bad, sofort oder später zu vermiethen. **Otto Lange.**

Magdeburgerstraße 37 ist die **3. Etage,** bestehend aus 7 heizbaren Piecen nebst Zubehör, für 800 Mark per 1. April zu vermiethen.

In meinen neuerbauten Häusern an der
Merseburgerstraße Wohnungen
habe noch **Wohnungen**
von 225—650 Mk. abzugeben.
Näheres Mansfelderstr. 37 und bei dem Polier Merseburgerstr. 13.

Wilhelmstraße 18a,
herrsch. Part.-Wohnung, 1. April zu vermiethen. Näheres **Harz 46.**

Krausenstraße 13
Part.-Wohn., 3 St., 2 K. } nebst
I. Etage, 2 „ 1 „ } Zub.
sofort oder **später zu verm.**

Dryanderstraße
Wohnungen zu 330—460 Mk. zu vermiethen. Näheres **Dryanderstr. 16, Comtoir.**

Glauchaische Kirche 3, (dicht am Moritzzwinger) 2 hübsche saubere Wohnungen, 270 und 400 Mark, per sofort oder später zu vermiethen.

Gr. Ulrichstr. 29
neueingerichtete III. Etage billig zu vermiethen.

Delitzscherstraße 21, in nächster Nähe des Personenbahnhofes, ist eine **Parterre-Wohnung,** bestehend aus 4 heizbaren Zimmern, Küche und Zubehör, sofort oder per 1. April zu vermiethen. Näheres Holzhandlung **Delitzscherstraße 21.**

Leere Stube u. Kammer an einzelne Person zu verm. Merseburgerstr. 15.

In meinem **neuerbauten Hause Weidenplan 13** ist die **I. Etage** ganz oder getheilt im Preise von 800 resp. 400 Mk., sowie **Mansarde** zu 75 Thlr. 1. April 91 zu vermiethen.
Theodor Domann.

Getheilte II. Etage, bestehend aus vorschliebb. Vorsaal, 2 Zimmern, Kammer, Küche, Speisekammer nebst Zub., per 1. April zu beziehen. Näheres **Brüderstraße 18-20** im Uhrengesch.

Meckelstr. 13 ist eine **Wohnung** von 2 St., K., K. u. Zub. z. 1. April zu vermiethen.

Mühlweg 48a I. Stock, 6 Z. u. Zubehör, 1. April zu beziehen. Näheres parterre.

Wohnungen im Pr. v. 90—120 Thlr. mit Garten sofort oder 1. April zu verm. Zu erfr. Wörmlitzerstraße 3c im Laden.

Herrschaftl. Wohnung, 5 heizb. Stuben u. Zub., 1. April zu vermiethen **Halberstädterstraße 3, III.**

Stube u. K. f. einz. Person sofort zu beziehen **Gr. Klausstraße 34.**

Wohn., 2 St., 2 K., K. u. Zub. an ruhige L. 1. April z. vrm. Alte Promenade 14b 1.

2 Stb., 2 K., K. u. Zub. f. 75 Thlr. zu vermiethen **Beesenerstraße 21.**

Wohnung für 26 Thlr. 1. Februar zu beziehen **Bechershof 7.**

Riemeyerstraße 6
ist eine **frdl. Wohnung** zu vermiethen. Preis 400 Mk. Auskunft 1 Tr. hoch.

Auf Ludwig rc. (Wörmlitzerstraße 30) sind **mehrere herrschaftl. Wohnungen** mit Gartenpromenade zu 400 bis 800 Mk., ev. auch Pferdestall und Wagenremise, zu vermiethen und sofort resp. 1. April zu beziehen. Näheres **Steinweg Nr. 43.**

Buchererstraße 40 ist ein **Laden** mit Lagerkeller, ferner eine **Wohnung,** bestehend in St., Schlafst., K. u. Küche, und eine **Wohnung** mit St., K. u. Küche zu vermiethen und sofort oder später zu beziehen. Näheres im Part. daselbst oder **Steinweg Nr. 43.**

Große Märkerstraße 18
II. Etage, 2 St., 4 K., K., Entree u. Zub., desgl. St., K., K. u. Zub., zu vermiethen u. 1. April zu beziehen.

Charlottenstraße 7
II. Etage, 4 Stuben, 3 Kammern u. Zubehör, nebst Eintritt in den Garten, zu vermiethen u. am 1. April zu beziehen. Näh. I. Etage. **W. Teichmann.**

Wohnung s. 100 Thlr. u. Hofwohn. für 18 Thlr. sof. zu verm. Landwehrstr. 15, p.

Eine l. freundl. Stube ist am Markt an einzelne Dame oder Herrn zu verm. u. 1. April zu beziehen. Preis 25 Thlr. Näheres **Kellnergasse 9, II.**

Frdl. Wohnung, 2 St., K. u. Zub., sofort zu verm. u. 1. April zu beziehen **Rannischestraße 4, I. Et.**

Stube, K., Corr. u. Zub. 1. April zu vermiethen Krukenbergstraße 4.

Wohnung für Beamte, 2 St., K., K., sofort oder später **Krausenstr. 12.**

2 Stuben, Kammer, Küche u. Zubehör für 80 Thlr. an einz. Leute zu verm. u. Ostern zu beziehen **Leipzigerstr. 65.**

Fritz-Reuterstraße 2
frdl. Wohnung an ruh. L. 1. April zu vrm.

Part.-Wohnung, Preis 480 Mk., auch **halbe Etagen** zu beziehen **Schweischkestraße 9.**

Magdeburgerstraße 7
Nähe der Bahn herrschaftliche erste Etage, 6 Zimmer, Balkon, Bad, Closet u. Zubehör, event. mit Garten, zum 1. April zu vermiethen.

1. Etage zu vermiethen,
Preis 600 Mark, 1. April zu beziehen, zu erfragen Charlottenstraße 3, im Laden.

Zwei schöne Wohnungen,
70—90 Thaler, Streiberstraße, zu vermiethen. Zu erfragen **Gr. Märkerstraße 17,** im Laden.

Steinweg 33
ist eine schöne gesunde Wohnung für 120 Thlr., gleich auch später zu verm.

Freundl. Wohnung, Bel-Etage, zu vermiethen an ruhige Leute **Giebichenstein, Gr. Brunnenstr. 64.**

Gr. Berlin 9,
Wohnung von 2 Stuben, 2 Kammern und Zubehör, 1. April zu vermiethen.

Königstraße 17
ist die **2. halbe Etage,** bestehend aus 2 Stuben, 2 Kam., Küche u. Zubehör, sofort oder 1. April zu vermiethen.

Albrechtstr. 2, Hochpart., 3 St., 2 K., 140 Thlr., sofort od. spät. zu beziehen.

2 Stuben, Kammer, Küche und Zubehör, neu renovirt, ist zum Preise von 60 Thlr. zu vermiethen.
Offerten unter **J. 4011** in der Expedition dieser Zeitung niederzulegen.

Victoriaplatz 3
ist eine **kleine Wohnung** zu **150 Mark sofort oder später** zu vermiethen. Näheres daselbst 2 Tr. links oder **Gr. Klausstraße 24** i. Laden.

Eine **Wohnung** mit Schlosserwerkstatt oder zu einer anderen passend, ist zu vermiethen **Giebichenstein, Eichendorffstr. 3.**

Kellerwohn. f. kinderlose Leute zum 1. April oder früher Wilhelmstr. 2, II.

Wohnungen zu 30, 40, 60 Thlr. **Wörmlitzerstraße 40.**

Wohnungen
von 105—115 Thlr. sof. oder 1. April zu vermiethen **Schweischkestr. 38.**

1 Part.-Wohn., Preis 76 Thlr.,
halbe Etagen, " 76 "
halbe Etagen, " 96 "
zu vermiethen **Schweischkestraße 7.**

Uhlandstraße 1
II. Etage, fein einger., 8 Fenster Front, sogl. oder 1/4. beziehbar. Preis 540 ℳ.

Uhlandstraße 1
2 frdl. Wohnungen, à 2 St., K., K., Zub., 95 Thlr. desgl. 80 Thlr. 1/4. beziehbar.

Halbe Etage, 4 St., 2 K. und Zub., 1. April zu verm. Gütchenstraße 8, p. r.

Königstraße 24
eine **Wohnung,** 3 Stuben, 2 Kammern, Küche und Zubehör, per 1. April 1891 für 420 ℳ zu **vermiethen.**

Mittelwohnungen
in der **Parkstrasse** sind zu vermiethen d. Insp. **Wastig,** Parkstr. 11, p.

In meinem Hause **Fleischergasse 41** ist eine
Parterre-Wohnung
für 450 ℳ 1. April **zu vermiethen.**
Carl Booch, Breitestraße 1.

Geiststraße 21
I. und II. Etage, sowie **Laden** nebst **Wohnung,** sofort beziehbar, preiswerth zu vermiethen. **Ferd. Hille.**

Geiststraße 71
ist die II. Etage per 1. April zu verm.

Liebenauerstraße 12
sehr freundl. Wohnungen, halbe Etagen, für 95 und 100 Thaler sofort oder später zu vermiethen.

Wohnung für 55 Thlr. zu vermiethen. Kl. Ulrichstraße 27a.

Eine Wohnung, passend für einzelne Person. **Weidenplan 10.**

Eine **Wohnung,** 70 Thlr., zu vermiethen. **Berggasse 4.**

Eine Wohnung, Stube und Kammer per 1. Februar oder später, eine Wohnung, Stube, Kammer und Küche event. mit Werkstatt p. 1. April zu vermiethen **Königstraße 38.**

Eine **Part.-Wohnung,** bestehend aus **3 Stuben,** wovon eine 30 □m groß, sich als **Werk- oder Lagerraum** eignet, **gr. Schaufenster, 2 Kammern, gr. Küche** u. s. w. zum 1. April für 150 Thlr. zu vermiethen, event. auch **Lagerkeller. Moritzkirchhof 14, I.**

Freundliche **Wohnung** der II. Etage, bestehend aus 2 Stuben, 1 Kammer, Küche nebst allem Zubehör, sofort od. 1. April zu beziehen, zum Preise von 400 Mark zu vermiethen. Näheres bei **H. Fischer, Steinweg 53,** 3 Tr.

In Nähe der Bahn wird per April-Mai eine Wohnung, am liebsten geth. Etage, 2—3 Zimmer, Kam. u. Zubehör, in besseren Hause zu miethen gesucht. Off. u. **N. 4013** an die Exp. d. Ztg. erb.

2 St., 2 K., K. u. Zub., von ruh. L. Nähe d. Bahn gel. Wenn mögl. mit Gartenben. Off. u. **B. Q. 183** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle a/S.** erb.

Anst. Leute suchen 1. Appr. St., K., K. nebst Zub., ev. wird Kehren mit übern. Off. unter **V. 4021** an die Exp. d. Z.

Gesucht wird zum 1. Februar in der Nähe des Marktes ein einfach möblirtes Zimmer mit Kammer. Offerten mit Preisangabe befördert die Exp. d. Ztg. unter 55 G.

Steinweg 33,
möblirtes Zimmer zu vermiethen.

Eleg. Garconlogis mit Bedien. sofort zu vermiethen Beruburger- und Händelstraßen-Ecke 1.

Frdl. möbl. Zim. verm. Streiberstr. 6, I. l.

Ein **gut möbl. Zimmer** sofort zu vermiethen **Gr. Steinstr. 10, III. r.**

2 neu möbl. Wohnungen mit Kabinet, auch für 2 Herren zusammen, billigst zu vermiethen **Albrechtstr. 34, I.**

Frdl. eleg. möbl. Zimmer sofort zu vermiethen. **Lindenstr. 1b, III.**

Für junge Kaufleute od. Beamte gut möblirte Zimmer Anhalterstr. 9, part.

Möbl. Z. N. d. Bahn Thomasiusstr. 4, III. l.

Fein möbl. Z. mit K. Charlottenstr. 2, II. r.

Sehr gut möbl. Wohn- und Schlafzimmer ist sofort zu verm. **Bahnhofstraße 2, II.**

Kl. Zimmer Friesenstr. 22, I. a. d. Klinken.

Anst. Logis m. K. Gr. Märkerstr. 18, p. l.

3 anst. Schlafstellen offen Forsterstr. 24.

Anst. Schlafst. Gr. Wallstr. 1a/b. Stahn.

Anst. Schlafst. m. K. Kl. Ulrichstr. 7, H.-p.

Logis für 1 anst. Herrn Dachritzgasse 13, II.

Anst. Schlafst. offen Merseburgerstr. 13c, III

Anst. Schlafst. Augustastr. 6a, 2 Tr. vornh.

Anst. Schlafstelle Gr. Ulrichstr. 52, H.-p. l.

Mädchenpensionat.
Junge Mädchen finden bei mir jederzeit freundliche Aufnahme und erhalten Unterricht in der Führung des Haushalts, im Kochen, Weiß- und Maschinennähen, Kleidermachen, den weiblichen Handarbeiten, der Behandlung der Wäsche sowie auf Wunsch auch in den Wissenschaften und der Musik. Große und gesunde Wohnung mit Garten außerhalb der Stadt. Beste Empfehlungen und Prospekte stehen zu Diensten.
Emma Schubert, Coburg,
Alexandrinenstraße, Villa 9.

Pension.
Zu Ostern finden 2—3 Schüler unter günstigen Bedingungen Pension bei einem **Lehrer.** Gute Pflege, Beaufsichtigung der Schularbeiten event. Nachhilfe, sowie Familienanschl. werden zugesichert. Off. sub **S. 3948** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Offene Stellen
jeder Branche erhalten Sie sofort in tausendfältiger Auswahl
für Berlin u. alle Gegenden Deutschlands, Oesterreich-Ungarns und der Schweiz. Bitte verlangen Sie einstach die Zusendung. Porto 10 Pf.
General-Stellen-Anzeiger, Berlin 42, große Frankfurter Str. 42.
Prinzipale erhalten Personal jeder Branche überall hin stets kostenfrei.

Offene Stellen für jeden Beruf Provinz. Jeder durch Karte mit **Stellen-Courier, Berlin-Westend.** Uebersichten u. Berichte

Gesucht
wird für ein **flottgehendes Fabrikgeschäft** mit ausgebr. Kundschaft ein **stiller oder thätiger Theilhaber** mit einem disponiblen Kapital von
40—45,000 Mark.
Gefl. Offerten unter **A. H. 374** an **„Invalidendank" Leipzig** erbeten.

Durchaus tüchtiger, energischer, umsichtiger, zur selbstständigen Leitung befähigter, unverheiratheter

Inspector,

in allen Zweigen der landwirthschaftlichen Praxis gründlich erfahren, vertraut mit Samenbau **(Specialität: Zuckerrüben, Samen eigener Züchtung)** unter angemessener Honorirung für bald gesucht.

Bewerbungen mit Zeugnissen erbeten sub **J. 22** an die **Annoncen-Exped. Otto Thiele, Berlin C., Brüderstr. 3,** zur Weiterbeförderung.

Es wird nur auf eine erste Kraft reflektirt.

Ein vielseitig erfahr. Kaufmann, am Platze u. i. d. Umgegend sehr bekannt, **sucht Vertretungen** oder gute Agenturen. Offerten sub **35 L.** an die Exp. d. Ztg.

Suche für meinen Sohn, der i. e. Seifenfabrik die Handlung erlernt u. seit 1. August 1890 in meinem Colonialwaaren-Geschäft thätig, per sofort oder später Stellung auf Comtoir u. Lager.
G. A. Curths, Heringen, Helme.

Ein junger Kaufmann sucht 1. April Stelle als Comtoirist oder **Lagerist** in einem hiesigen Engros-Geschäft **der Galanterie- und Kurzwaaren-Branche.** Lageristenstelle wird vorgezogen. Werthe Offerten sub **M. c. 246** befördert **Rudolf Mosse, Halle a. S.**

Ein **Kaufmann** in reiferen **Jahren sucht baldmöglichst Stellung** unter bescheidenen Ansprüchen. Offerten unter **31K.** an die Expedition d. Ztg.

Als Beamter für Contor u. Reise wird von einer **Cementfabrik** ein tüchtiger, gebildeter u. gut empfohlener junger **Mann gesucht.** Anstellung dauernd bei gutem Gehalt. Antritt spätestens 1. Februar. Anerbieten und persönl. Vorstellung nehmen die Herren **Schmidt & Brösel, Halle,** entg.

Ein theoretisch gebildeter
Steiger,
dem hinreichende praktische Erfahrungen zur Seite stehen, wird für ein größeres Braunkohlenbergwerk als Betriebsführer gesucht. Meldungen wolle man unter Beifügung von Zeugniß-Abschriften unter Chiffre 42 B. an die Exp. d. Ztg. gelangen lassen.

Gesucht.
Ein tüchtiger, im Ringofen- und **Maschinenbetriebe** erfahr., fleißiger
Ziegelmeister
für auswärts wird gesucht. Bewerbung. sind mit Zeugniß-Abschriften bis zum 15. Januar 1891 einzureichen.
Wilhelm Zeitz,
Halle a. S., Uhlandstraße 4.

Offene Stellen für: 2 Hofmeister, 4 Aufseher, 3 Gärtner, 1 Jäger und Gärtner, 3 herrsch. Diener, 2 verh. Kutscher, 2 Ziegelmeister, 2 Schäfer und 3 Kuhhirten, sowie mehrere verheir. Wiederkehrte und Drescher bei
Frau Binneweiss,
Gr. Märkerstr. 10.

Ein junger Mann der seine Lehre vor kurzer Zeit in einem Cigarrenfabrikationsgeschäft absolvirte, mit der einfachen und doppelten Buchführung sowie mit sämmtlich. übrigen Comptoirarbeiten betraut, sucht gestützt auf gutes Zeugniß und Empfehlung **baldigst anderweitig Stellung,** gleichviel welcher Branche.
Gefl. Offerten sub **P. 665** an die Annoncen-Expedition von **J. Barck & Co.** (Aug. Gerlich), **Langensalza** erbeten.

Ein **Klavierspieler** für Sonnabend und Sonntag gesucht.
Restaurant zum gold. Hahn, Alter Markt 32.

5—6 tüchtige
Schwarzblecharbeiter
finden bei uns dauernde und lohnende Beschäftigung. Dieselben müssen sich, ehe sie sich bei uns melden, **Lindenstraße 16a** Arbeitsnachweisscheine holen. **Hallesche Maschinenfabrik und Eisengießerei.**

Ein Maschinist für Kühlmaschinenbetrieb und **ein Klempner** mit guten Zeugnissen finden lohnende Beschäftigung **Halle a. S., Merseburgerstraße 9, im Contor.**

Einen tüchtigen Eisendreher
sucht bei gutem Lohn **Carl Berlin,** Windenfabrik, **Weißenfels.**

Für mein **Vauschätt** auf dem Lande, nahe der Bahnstation, **suche einen Gehülfen,** im Zeichnen und Veranschlagen geübt, per sofort. Am liebsten gelernten Maurer. Näheres in der Expedition dieser Zeitung. [15

Jüng. Kellner mit kleiner Kaution, **Hausdiener, Kochmamsells** sowie **Lehrlinge, Stubenmädchen** sucht sofort **Friedrich Grosse, Steinweg 53.**

Gärtner-Gesuch.
Ein verheiratheter gut empfohlener **Gärtner,** welcher im Obstbau, Gemüse- und Blumenzucht erfahren ist, findet sofort Stellung auf **Rittergut Arnstedt bei Hettstedt.** Station Sandersleben. Derselbe hat zugleich auch die Stelle als Jagd- und Feldaufseher zu übernehmen. Persönliche Vorstellung erwünscht.

Arbeiter.
Zwei ordentliche zuverlässige **Arbeiter** mit Familien, sowie ein **Fütterer** für Vieh und Schweine, welche gute Zeugnisse beibringen können, finden sofort oder zum 1. April bei hohem Lohn Stellung. **G. Schultze,** Inspector, **Trebitz bei Connern.**

Mehr. **Arbeiterfamilien,** mit guten Zeugnissen versehen, finden Arbeit zum 1. April bei **Louis Boltze, Böhnitzsch.**

Zwei ordentl. Arbeiterfamilien werden bei guten Lohn, freier Wohnung rc. zum 1. April **gesucht.**
Beil. Gröbers.

Ein Sohn achtbarer Eltern (von auherhalb) nicht zu Ostern in einem größeren **Hotel** Stell. als **Lehrling.** Gefl. Adr. bitte unter **P. 4015** in der Exped. dieser Zeitung niederzulegen.

Lehrling für Bäckerei u. Conditorei sofort od. später gel. Auswärtige erh. Fahrvergütung. Bäckerei Kannichstr. 22.

Ein Kellnerbursche
wird gesucht **Kurzegasse 1.**

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18910109035/fragment/page=0003

Für das Comtoir einer hiesigen Fabrik mit Detail-Verkauf wird ein

Lehrling

mit guten Vorkenntnissen und aus besserer Familie gesucht.
Gefl. Offerten sub **C. 4005** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Lehrlings-Gesuch.

Für mein Eisenwaaren- u. Werkzeug-Geschäft suche ich per 1. April einen Lehrling.

C. P. Heynemann.

Lehrlings-Gesuch.

Für mein Colonialwaar., Tabak-, Cigarren- u. Spirituosen-Geschäft suche zum möglichst baldigen Antritt, bezw. per 1. April einen Lehrling unter günstigen Bedingungen.

H. Baarmann,
Merseburgerstraße 13a.

Lehrlings-Gesuch.

Für m. Colonialwaaren-, Cigarren- und Spirituosen-Handlung en gros & en detail suche p. 1. April 1 Lehrling mit den nöthigen Schulkenntnissen und aus anständ. Familie. Kost und Logis im Hause.

A. C. Werner, Bernburgerstr. 23.

Für mein Tuch-, Manufaktur-, Modewaaren- u. Damenconfektion-Geschäft suche ich zu Ostern einen Lehrling.

C. G. Merseburg,
Cöthen i/Anh.

Lehrlings-Gesuch.

Für mein Colonialwaaren-, Delikatessen- und Weingeschäft, suche zu Ostern einen jungen Mann aus achtbarer Familie unter günstigen Bedingungen als Lehrling.

Otto Arzt, Cömern a. S.

Lehrling

für meine Schuhmacherei gesucht.

Joh. Jajszyceck, Halberstädterstr. 4.

Für ein hiesiges, besseres, flottes Colonialwaaren-Geschäft wird per 1. April cr. ein Lehrling mit guter Schulbildung gesucht. Gefl. Offerten u. **X. 4023** an die Exp. d. Ztg. erbeten.

Einen Lehrling sucht
H. Pieglowsky,
Klempnermeister, **Weidenplan 10.**

Für mein Colonialwaaren-Geschäft suche ich zum 1. April cr. einen Lehrling.

Paul Eckardt, Cöthen i/Anh.

Lehrling
sucht zu Ostern **H. Klauss,**
Spiegelgasse 13, Posamentier.

Einen Lehrling

sucht zu Ostern unter günstigen Beding.
A. Habndorf, Klempnermeister,
Mansfelderstraße 13/14.

Einen Lehrling

sucht unter günstigen Bedingungen
A. Herzer, Klempnermeister,
Geiststraße 65.

Bäckerlehrling gesucht
C. Weber, Steinweg 50.

Einen Lehrling sucht zu Ostern

Fr. Schulze, Schneidermstr.,
Hedwigstraße 5.

Lehrlings-Gesuch.

Ein Sohn achtbarer Eltern, welcher Lust hat die Bäckerei zu erlernen, kann Ostern unter günst. Bedingungen in die Lehre treten. **W. Thiele,** Bäckermeister, **Zwingerstraße 24.**

Schuhmacherlehrling sucht sofort oder Ostern **Pirl,** Fleischergasse 46.

Ein ordentlicher Laufbursche
wird gesucht. **Bartels & Beck,**
Leipzigerstraße 34.

Ein Hausbursche

wird sofort gesucht. **Kurzegasse 1.**

Hausbursche gesucht, es werden jedoch nur solche mit guten Zeugnissen berücksichtigt. **A. Krantz Nachf.**

Ein Hausbursche w. ges. Leipzigerstr. 50.

Ein junges kräftiges Mädchen für Küche und Haus zum 1. Febr. ges. Charlottenstr. 3, im Laden.

Kindermädchen oder **Fräulein,** zuverlässig und schon in Stellung gewesen, gesucht. Adressen mit Zeugnissen unter **M. R. 2 Hauptpostamt.**

Ein ers. ord. Mädchen sucht **Aufwartung** für den ganzen Tag. Zu erfr. **Friedrichstr. 47, part.,** bei Maurer.

Für mein Materialwaaren-Geschäft und zur Stütze der Hausfrau suche sofort ein j. kräftiges, mit guten Zeugnissen versehenes **Mädchen.** Kochen und Nähen Bedingung. Persönliche Vorstellung erforderlich.

Stassfurt. F. Stutzbach.

Ich suche zum 1. April
ein Stubenmädchen
mit guten Zeugnissen.
Frau v. Lübbers, Albrechtstr. 16a.

Gesucht werden:

Junges Mädchen, was Hausarbeit versteht u. etwas schneidern kann und Hausmädchen nach hier. Stützen, Haus- u. Wiebmädchen, Kuchte n. ält. Mann z. Milchfahren nach dem Lande.

Vorhanden sind:

Land- und Stadtwirthschafterinnen, Stützen, Mamsells für Kaffeeküche, Verwalter, Kutscher, verh. u. unverh., für Stadt und Land, Hofmeister, Aufseher, Gärtner z. 1. Februar, ein zuverl. Futterknecht, Pferdeknecht, verh. Hausdiener und Hausburschen.

Arbeits-Nachweis
des Vereins für Volkswohl
Nother Thurm.

Junge Mädchen

aus anständiger Familie werden als **Lernende für's Putzfach** gesucht.

A. Huth & Co.

Junge Mädchen, welche die feine **Damenschneiderei** erlernen wollen, können sich melden.

Clara Bethge, Alter Markt 5.

Als lernende Verkäuferin findet ein **junges Mädchen** aus achtbarer Familie in meinem **Wollwaaren-Geschäfte** angenehme Stellung.

Ferdinand Häder,
Gr. Steinstraße 64.

Putz.

Erste Arbeiterin gesucht, welche bisher nur selbständig feinen Putz gearbeitet hat. Offerten mit Gehaltsansprüchen ohne Station unter Chiffre **A. K. 16 postl. Chemnitz** erbeten.

Suche für meine Tochter eine bessere Familie, in welcher dieselbe Gelegenheit findet, sich in der feineren Kochkunst auszubilden. Familienanschluß bedingt. Offerten abzugeben unter **24 Z.** an die Expedition dieser Zeitung.

Für mein Putz- und Weisswaaren-Geschäft suche per sofort oder später
2 flotte
erste Verkäuferinnen
bei hohem Gehalt.
Alfred Rosenthal,
Magdeburg.

Ein ordentl. **Mädchen** vom Lande wird zum 1. März gesucht
Leipzigerstraße 50.

Landwirthschafterin, Kochmamsells, Köchin, Stuben-, Haus- u. Kindermädchen erh. g. Stell. d. **Pauline Fleckinger,** Rannischestraße 19.

Eine perfekte **Köchin** wird für auswärts gesucht per 15. März. Angabe des Gehalts und Abschrift der Zeugnisse erwünscht. Offerten zu richten unter **A. R. # 100 postlagernd Cöthen.**

Suche sofort eine Mamsell oder gebildetes **Mädchen** zur **Stütze der Hausfrau,** da Milchverkauf in Erfurt ist, ist Buttermachen 2c. ausgeschlossen.
Rittergut Tunzenhausen,
bei Sömmerda.

Ein **tüchtiges Mädchen** welches **kochen** kann, auch **Hausarbeit** mit verrichten muß, zum 15. Februar gesucht. **Schillerstraße 8.**

Eine anständige Aufwartung wird sofort gesucht Martinsgasse 10, 2 Tr.

Gesucht

sof. ein Mädchen für Küche und Haus gegen guten Lohn Merseburgerstraße 49, III.

Ein **Hausmädchen** m. gut. Zeugn. sofort gesucht **Kleinschmieden 9.**

Ein gebildetes Fräulein

in gesetzten Jahren, mit nicht zu hohen Ansprüchen, wird für sof. oder 15. Jan. zur Stütze der Hausfrau ges. Dieselbe muß verstehen mit Kindern umzugehen und thätig im Haushalt sein. Gefällige Offerten nebst Gehaltsanspruchen bitte unter **H. 4010** in der Expedition dieser Zeitung niederzulegen.

Ich suche ein zuverlässiges **Kindermädchen** mit guten Zeugnissen per sofort oder 1. Februar.
Frau **Curt Steckner,**
Bernburgerstr. 18/19.

Junges h. Mädchen, gr. schl. Figur, gew., sucht Besch. resp. Stellung per sofort. Offerten unter **O. 4014** erbeten an die Expedition dieser Ztg.

1 perfekte Kochmamsell, Haus-, Küchen- u. mehr. 15—17j. Mädchen **finden** sof. u. später gute Stellen, Haus- u. Wiebmädch. sof. **gesucht** durch **Fr. Klar,** Al. Schlamm 1.

Ein junges Mädchen sucht Stellung als **Kochmamsell** zum 1. Februar oder später in Hotel oder Privat.
Ida Handt, Penig i. S., Hotel Hirsch.

Ein **Dienstmädchen** mit guten Zeugnissen findet dauernde Stellung.
Zu erfragen **Barfüßerstraße 4.**

14—15jähr. Mädchen für ein Kind als Aufwartung gesucht Steinweg 12, I. r.

Landwirthschafterin, Köchin, Haus-, Küchen- u. Kindermädch. finden gute Stellen durch Frau Fleckinger, Kl. Ulrichstr. 28.

1 reinl. Mädch. mit **vorzügl. Z.** sucht 1. Febr. St., j. Mädch. sogl. u. 15. Jan. sucht Fr. **Herrmann,** Rathhausgasse 19.

Rüstige Kinderfrau sucht Stelle.

Landwirthschafterin, Kochmamsells und **jüngere Mädchen** i. Stelle sof. od. 15. J. d. Fr. **Kühn,** Kl. Ulrichstr. 5, I.

Ein junges **Mädchen,** welches selbständig kochen kann, in der Wirthschaft erfahren und im Nähen etwas geübt ist, wird gesucht für 1. Februar cr.
Nur solche, welche bereits in Stellung waren, wollen sich melden od. vorstellen bei
G. Schönberger,
Conditorei in Merseburg.

Ein ordentl. **Dienstmädchen** wird zum 1. Februar gesucht.
Kurzegasse 1.

Ein ord. Mädchen zur Aufwartung sofort gesucht. Charlottenstr. 9, 2 Tr.

Anst. kinderl. Leute wünschen ein kleines hübsches Kind, nicht über 3 Jahre alt, als eigen anzunehmen, am liebsten Waise. Offerten unter **K. 4017** an die Expedition dieser Zeitung erbeten.

Ein altes Pferd zum Schlachten verkauft **Mühle Gottenz b. Gröbers.**

Haasenstein & Vogler, A.-G.,

Halle, Schmeerstraße 31, I., Fernsprech-Anschluß 347,
befördern Annoncen an alle hiesigen u. auswärtigen Blätter zu Originalpreisen. Katalog gratis. Ununterbrochen geöffnet von ½8—7 Uhr.

Brauerei-Verkauf.

Die zu Teuchern belegene **Brauerei** nebst **Wohnhaus, Scheune, Stallungen, großem Garten und 8 Morgen Feld** soll

am Montag den 19. Januar d. Js.
Vormittags 11 Uhr

im Rathskeller zu Teuchern erbtheilungshalber in öffentlicher Versteigerung verkauft werden. Die Bedingungen werden im Termine bekannt gemacht.

Teuchern, den 2. Januar 1891.

Feldmann, Gerichtsvollzieher.

Günstige Gelegenheit.

Eine im **flotten Betriebe** in der Nähe **Weimar's** gelegene **Schank- und Speisewirthschaft** zu **verkaufen** event. kann sich ein strebsamer Mann daselbst **einheirathen.** Off. unter **B. K. 172** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle a. S.** erbeten.

Gesucht

eine kleine in gutem Gange befindl.

Ziegelei

auf **Rechnung** oder **Pacht** zum 1. April d. J. zu übernehmen. Kauf nicht ausgeschlossen. Gefl. Offerten unter **H. A. 500** an **Göcke & Franke, Weißenfels** erbeten.

In **Erfurt,** beste Lage des Angers, ist zum 1. Juli 1891 ein

größeres Geschäftslocal

zu vermiethen. Großer **Eckladen** nebst Contor und damit verbundener Bel-Etage 2c. Gegenwärtig wird darin Manufacturwaaren-Geschäft betrieben, doch eignet sich dasselbe auch zu jedem anderen feineren Geschäfte. Alles Nähere bei dem Besitzer **H. Moeller sen., Anger 47/48.**

In einer lebhaften Stadt **Thüringens** ist Krankheitshalber ein

gut rentables Haus,

in bester Lage der Stadt, worin seit 18 Jahren **Materialwaaren-geschäft** betrieben wird, unter günstigen Bedingungen **zu verkaufen.** Anfragen sub **G. D. 716** befördern **Haasenstein & Vogler, A.-G., Frankfurt a/M.**

Material-Geschäft mit Destillations-Geschäft

in fl. Fabrikstadt. Inventar halbs **preiswerth zu verkaufen.** Offerten sub **A. D. 12** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Bernburg.**

Ein j. Kaufmann,

Anfang 20er, Besitzer ein. **Grundstücks** u. eines **flotg. Colonialwaaren-Geschäfts,** wünscht **Bekanntschaft** mit einer **j. Dame** von angen. Aeußeren und gutem Charakter, 20—24 Jahre, etwas Vermögen erwünscht. Gefl. Off. u. **B. S. 187** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle a/S.** erbeten. Strengste Diskretion zugesichert.

In meinem Hause, unmittelbar neben dem Schlachthof, will ich eine **Frühstückstube** einrichten und **suche** gegen billige Miethe einen geeigneten

Pächter.

Näh. **A. Schneider, Torgau.**

Tüchtiger Reisender

für ein altes, gut eingeführtes Drogen- u. Landesproduktengeschäft in Nordwest-Deutschland möglichst per sofort **zu engagiren gesucht.** Kenntniß der Branche und beste Referenzen Bedingung. Off. unter **Ho. 80a** bei. **Haasenstein & Vogler, A.-G., Hannover.**

Tüchtige Rohrleger für **Gas- und Wasserinstallation** finden dauernde Beschäftigung bei
W. R. Conrad, Leipzig, Harkortstraße 15.

Ein Weiß- und Feinbäcker,

vom Militair entlassen, sucht Stell. Gefl. Angebote unter **H. P.** postlagernd **Ilder a. d. Leine** erbeten.

Commis-Gesuch.

Für mein Colonialwaarengeschäft suche ich sofort oder spätestens zum 15. Februar einen gut empfohlenen

Verkäufer.

Den Offerten sind die Zeugnisse abschriftlich beizufügen.

August Wunder jun., Erfurt.

Ein Wittwer (50er), Rentier, m. einem Mädchen v. 12 Jahren, sucht

zur Führ. d. Wirthschaft eine Persönlichkeit

von 30—45 Jahren, von gutem Charakter mit etwas Vermögen. Bei gegenseitiger Zuneigung Heirath nicht ausgeschlossen. Werthe Adr. unter Klarlegung der Verhältnisse befördert **Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle a. S.** unter **B. O. 168.**

Ein **Fräulein,** welches perfekt kochen kann und auf dauernde Stelle reflektirt, zur Beaufsichtigung zweier Kinder im Alter von 9 und 10 Jahren sich eignet, bei hohem Gehalt sofort gesucht. Landwirthschafterinnen nicht ausgeschlossen. Offerten mit Zeugnissen, Gehaltsansprüchen und Photographie unter **B. P. 180** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle a/S.** erbeten.

Gruß

zum neuen Jahr an alle **Damen** und **Herren,** welche eine **reiche, glückliche** und **passende** Verheirathung wünschen! Sie erhalten sofort **sehr reiche, hochfeine**

Heiraths-Vorschläge in eminent großer Auswahl discret.

Bitte verlangen Sie einfach die Zusendung. Porto 10 Pf. Für Damen frei. **General-Anzeiger, Berlin SW 12,** amtlich registrirt, einziger Justitution derartig.

Ein kgl. Beamter, Wtw, 49 Jahr alt, wünscht sich mit e. älteren Dame oder kinderl. Wittwe zu verh. Hierauf reflt. Damen, welche geneigt sind, sich ein gutes Heim zu gründen, wollen ihre w. Adr. u. **M. 4012** in der Exp. d. Ztg. niederl. Damen mit Vermögen haben den Vorzug. Photographie erwünscht.

Damen in discret. Verhältn. finden gute Aufnahme b. Frau verw. **Unger,** Hebamme, Leipzig, Seb. Bachstr. 11, III. r.

Entenfang!

Feinste fette Wildenten, per Stück ca. 2½ bis 3 Pfd. schwer, versendet mit 1,10 ℳ bis 1,30 ℳ per Stück, Nachn. ab hier. **Carl Adolf Müller,** Lauenburg (Elbe).

4 Wildenten Mark 4.60 fr. Nachnahme
E. Degener, Swinemünde.

Butter-Abschlag, Süßrh. nur 8½ ₰, Gutsb. 7 ₰ netto
8½ Pfd. frco. Nachnahme.
Joh. Meek, Langenau, Württbg.

Stadt-Theater.

(Offiziell.)

Donnerstag den 8. Januar
116. Vorst. 87. Abonn.-Vorst. Farbe blau.
Anfang 7¼ Uhr. Ende 10 Uhr.

Don Cesar.

Operette in 3 Akten von Oskar Walter.
Musik von Rudolf Dellinger.

Freitag den 9. Januar
117. Vorst. 88. Abonn.-Vorst. Farbe gelb.
Anfang 7¼ Uhr. Ende 10 Uhr.

Undine.

Romantische Zauber-Oper in 4 Akten.
Musik von A. Lorzing.

Personen.

Berkalda, Tochter des Herzogs Heinrich . C. Kaminsky.
Ritter Hugo v. Ringstetten . . . . . F. Koch.
Kühleborn, ein mächtiger Wasserfürst . L. Demuth.
Tobias, ein alter Fischer, ... L. Engelmann.
Marthe, sein Weib . E. Kreuzer.
Undine, ihre Pflegetochter . . . . . Cl. Pleschner.
Pater Heilmann, Ordens-Geistlicher vom Kloster Maria-Gruß . H. Keller.
Veit, Hugo's Schildknappe . . . . . C. Brinkmann.
Hans, Kellermeister . F. Krieg.
Ein Ritter . . . . . C. Markgraf.

Edle des Reiches. Ritter und Frauen. Herolde, Pagen, Jagdgefolge, Knappen, Fischer, Fischerinnen, Landleute. Gespenstige Erscheinungen. Wassergeister.

Der 1. Akt spielt in einem Fischerdorfe, der 2. in der Reichsstadt im herzogl. Schlosse, der 3. und 4. in der Nähe auf der Burg Ringstetten.

Einlagen: Im 2. Akt: **„An des Rheines Ufer"** von Ferd. Gumbert, gesungen von L. Demuth. Im 3. Akte: **„Flaschenlied"** von Pabst, gesungen von F. Krieg.

Nach dem 2. u. 3. Akte größere Pausen.

Sonnabend: 118. Vorst. 89. Ab.-Vorst.
Farbe weiß: **Theodora.**
In Vorbereitung: **Tristan u. Isolde.**

Victoria-Theater.

Donnerstag den 8. Januar 1891
Herr u. Frau Hippokrates.
Lustspiel in 4 Akten von Heinr. Heimann.
Freitag den 9. Januar 1891
Das Stiftungsfest.
Anfang 8 Uhr. **Die Direction.**

Walhalla-Theater

Direction: **Richard Hubert.**

Neuer Spielplan.

Brothers Dante, Flammenmenschen. — **Mr. William Stafford,** Kopf-Equilibrist. — **Mr. Largard,** Zahn-Athlet. — Die **Wardini-Truppe,** Parterre-Akrobaten und Clowns. — Mr. **De Brini** mit Miß **Corinna,** Zauber- und Gedächtnißkünstler. — Frl. **Minna Stephanie** und Herr **G. Behrens,** Gesangs- u. Tanz-Duettisten. — Fräulein **Clara Antoni,** Kostüm-Soubrette. — Herr **Gustav Behrens,** Gesangshumorist.

Kassenöffnung 7 Uhr. — Beginn der Vorstellung 8 Uhr. — Ende 11 Uhr.

Bayerisches Bierhaus,

z. d. 2 Thürmen, Geiststraße 26/27.
Donnerstag Abendstamm: **Schöpsenkeule mit Thüringer Klösen.**
Freitag Abend: **Kartoffelpuffer.**

Alle Tage Specialität:
Bayrische Dominikanerwurst
mit Sauerkraut für 30 ₰.

Ausschank Freyberg

9 Kl. Märkerstraße 9.
Specialität: Täglich von Morgens ½9 Uhr an: **Pökelfleisch mit Meerrettig oder Sauerkraut, à Port. incl. 1 Glas Bier 50 Pfg.**
Außerdem stets reichhaltige **Speisekarte. Carl Brauns.**

Restaurant Fidelio,

Streiberstraße 22.
Elegante Damenbedienung.

Weisses Ross

Geiststraße 5/6
empfiehlt seinen
kräftigen Mittagstisch
Suppe, Gemüse mit **Beilage, Braten, Compots,** à Couvert 75 ₰, im Abonnement billiger. **J. Peters.**

Möscher's Restaurant,
Gr. Brauhausgasse 15.
Empfehle dem geehrten Publikum meine gut geheizten Lokalitäten. **Tischgäste** werden noch angenommen. **Vereinszimmer** (nach hinten) mit Instrument für 30 Personen zu vergeben.
Achtungsvoll **W. Möscher.**

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18910109035/fragment/page=0004